

KommZivil

Herausforderung für eine offene Bürgergesellschaft:
Integration von Flüchtlingen durch gute Netzwerke
von Haupt- und Ehrenamtlichen

Das gemeinsame Pilotprojekt der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz (ELAG) und des Diakonischen Werks Altenkirchen bietet 2017 vor Ort Workshops, Seminare und Vorträge für alle an, die in der Arbeit mit Geflüchteten engagiert sind (Ehrenamtliche, Hauptamtliche und andere Akteure). Unsere Ziele sind eine funktionierende und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlich Engagierten und geflüchteten Menschen sowie die längerfristige Integration der Flüchtlinge in ihr regionales Umfeld.

■ 23. JUNI, 15.30 – 19.00 / DAADEN

■ 30. JUNI, 15.00 – 18.30 / ALTENKIRCHEN

**Die Freude am Ehrenamt erhalten!
Selbstfürsorge-Tipps für Ehrenamtliche
für Ehrenamtliche**

■ 3. JULI, 10.00 – 16.30 / ALTENKIRCHEN

**Zusammen bewirken wir mehr: Haupt- und Ehrenamtliche
entwickeln tragfähige Formen der Zusammenarbeit
für Hauptamtliche**

■ 25.–26. AUGUST, FR 15.00 – SA 13.00 / ALTENKIRCHEN

**Los geht's: Projekte gemeinsam umsetzen –
Erfahrungen, Ideen, Grenzen, Kooperationen
für Ehren-/Hauptamtliche und Flüchtlinge**

■ SEPTEMBER / OKTOBER

**Umgang mit Populismus, Ablehnung, Anfeindungen,
eigenen Ängsten, Fremdheit
für Ehren-/Hauptamtliche, Flüchtlinge**

■ OKTOBER / NOVEMBER

**Nutzung digitaler Medien für die Kommunikation
im Netzwerk und mit der Bevölkerung
für Ehren-/Hauptamtliche, Flüchtlinge**

■ DEZEMBER

**Erkennen von Traumatisierung in Alltagssituationen
für Haupt-/Ehrenamtliche**



Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
für **Erwachsenenbildung**
in Rheinland-Pfalz e.V.
(Projekträger)

Geschäftsführerin
Karola Büchel

Kaiserstraße 19
55116 Mainz
Tel. 061 31.6777 10
www.elag.de
elag@mainz-online.de

in Kooperation mit:

Diakonie 
**Diakonisches Werk
Altenkirchen**

- Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen
- Evang. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd
- Koordinierungsstelle „Ehrenamtliche Aktivitäten im Flüchtlingsbereich in RLP“

Förderung:

- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP
- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP
- Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz

KommZivil ist eine Wortschöpfung aus „Kommunikation“ und „Zivilgesellschaftliches Engagement“. Die Fortbildungsreihe unterstützt Menschen darin, dass der ursprüngliche Sinn des Wortes Kommunikation – **communicare = etwas miteinander teilen** – lebendig ist und auch in schwierigen Situationen lebendig bleibt.

KommZivil

Flüchtlingsarbeit – Ehrenamt – Zivilgesellschaftliches Engagement in regionalen Netzwerken
VERANSTALTUNGSREIHE 2017

- 23. JUNI, 15.30 – 19.00 UHR
DAADEN, Evangelisches Gemeindehaus, Hachenburger Straße 1
- 30. JUNI, 15.00 – 18.30 UHR
ALTENKIRCHEN, Evangelisches Gemeindezentrum, Forum; Wilhelmstraße 6

■ Die Freude am Ehrenamt erhalten! Selbstfürsorge-Tipps für Ehrenamtliche

für Ehrenamtliche / Leitung: Carolin Wolff, Laura Leifeld

Viele Menschen erleben ihren ehrenamtlichen Einsatz für Flüchtlinge als große Bereicherung ihres Lebens. Neben der Freude, die das Engagement mit sich bringt, kommt es durch das hautnahe Erleben der schwierigen Lebensumstände der geflüchteten Menschen aber auch zu Belastungen, die für die Helferinnen und Helfer nicht einfach zu ertragen sind.

An dieser Stelle setzt der Workshop an und lädt ein, sich mit dem eigenen ehrenamtlichen Tun auseinanderzusetzen: Welche Motivation habe ich? Welchen Raum nimmt das Ehrenamt in meinem Leben ein? Was sind Anlässe zur Freude, was spezifische Belastungen meiner ehrenamtlichen Arbeit? Woran erkenne ich Belastung und wie kann ich in Zukunft sorgsamer mit mir umgehen? Welche Netzwerke kann ich nutzen, wohin Verantwortung abgeben?

Wir möchten mit dem Workshop einen Raum zum Austausch über die bisherigen Erfahrungen bieten und die Ehrenamtlichen einladen, gemeinsam über Wege nachzudenken, wie sie ihr Ehrenamt weiterhin freudvoll ausfüllen können, ohne ihre Empathie einzubüßen und sich selbst aus den Augen zu verlieren.

Geleitet wird der Workshop von den Diplom Psychologinnen Carolin Wolff und Laura Leifeld vom Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Altenkirchen. Die Referentinnen werden Anregungen geben, welche Strategien es zum Umgang mit den spezifischen Belastungen im Feld der Flüchtlingsarbeit gibt und aus ihrer Berufspraxis berichten.



Geschäftsführerin
Karola Büchel
Kaiserstraße 19
55116 Mainz
Tel. 061 31.67 77 10
www.elag.de
elag@mainz-online.de

in Kooperation mit:



- Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen
- Evang. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd
- Koordinierungsstelle „Ehrenamtliche Aktivitäten im Flüchtlingsbereich in RLP“

Förderung:

- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP
- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP
- Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz

ANMELDUNGEN
bitte mit beiliegendem Formular.

KommZivil

Flüchtlingsarbeit – Ehrenamt – Zivilgesellschaftliches
Engagement in regionalen Netzwerken

VERANSTALTUNGSREIHE 2017

■ **3. JULI, 10.00 – 16.30 UHR / ALTENKIRCHEN**

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16

■ **Zusammen bewirken wir mehr: Haupt- und Ehrenamtliche entwickeln tragfähige Formen der Zusammenarbeit**

für Hauptamtliche / Leitung: Eva Heinold-Krug, Karola Büchel

Zurzeit wird zivilgesellschaftliches Engagement häufig beschworen. Gemeint sind damit vor allem ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für geflüchtete Menschen und ihr Ankommen in unserer Gesellschaft einsetzen. Mit dem gleichen Ziel arbeiten auch Hauptamtliche in Verwaltungen und bei Verbänden.

Beide Gruppen verbindet ein gemeinsames Ziel – aber die konkrete Zusammenarbeit ist nicht immer einfach: Verschiedene Denkmuster, nicht geklärte Zuständigkeiten, fehlende Informationen, Überlastung auf beiden Seiten erschweren häufig das Zusammenwirken. Dennoch gibt es auch viele positive Erfahrungen.

In dieser komplizierten Gemengelage ist eine neue Form der gesellschaftlichen Aufgabenteilung entstanden, innerhalb der in einer ebenbürtigen Kooperation zwischen gesellschaftlichen Teilsystemen (Freiwillige, Verbände, Verwaltungen) neue Lösungen erprobt und ermöglicht werden.

Wir wollen in diesem Workshop die vor Ort entstandenen konkreten Formen der Zusammenarbeit sowohl aus der Perspektive der Hauptamtlichen wie der Ehrenamtlichen wertschätzend beleuchten: das Gelungene und das noch nicht Gelungene benennen, die konkreten Schnittstellen betrachten und nach möglichst unkomplizierten Lösungen für alle Beteiligten suchen. Vielleicht gelingt es sogar, erste Vereinbarungen für die zukünftige Zusammenarbeit vor Ort zu treffen.

Angesprochen sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Flüchtlingshilfe / Migration bei Trägern, Verbänden und Verwaltungen sowie Personen aus dem Freiwilligenbereich aus dem Landkreis Altenkirchen und darüber hinaus.



Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
für **Erwachsenenbildung**
in Rheinland-Pfalz e.V.
(Projekträger)

Geschäftsführerin
Karola Büchel

Kaiserstraße 19
55116 Mainz
Tel. 061 31.67 77 10
www.elag.de
elag@mainz-online.de

in Kooperation mit:

Diakonie
**Diakonisches Werk
Altenkirchen**

- Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen
- Evang. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd
- Koordinierungsstelle „Ehrenamtliche Aktivitäten im Flüchtlingsbereich in RLP“

Förderung:

- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP
- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP
- Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz

ANMELDUNGEN

bitte mit beiliegendem
Formular.

ALLE SEMINARE SIND FÜR SIE KOSTENFREI

ANMELDUNG

KommZivil

VERANSTALTUNGSREIHE 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar bzw. folgende Seminare an (bitte ankreuzen):

- 23. Juni, 15.30–19.00 / Daaden
- 30. Juni, 15.00–18.30 / Altenkirchen
Die Freude am Ehrenamt erhalten! Selbstfürsorge-Tipps für Ehrenamtliche
- 3. Juli, 10.00–16.30 / Altenkirchen
Zusammen bewirken wir mehr: Haupt- und Ehrenamtliche entwickeln tragfähige Formen der Zusammenarbeit

Folgende Seminarthemen interessieren mich, ich bitte um Benachrichtigung:

- 25.–26. August, Fr 15.00–Sa 13.00 / Altenkirchen
Los geht's: Projekte gemeinsam umsetzen – Erfahrungen, Ideen, Grenzen, Kooperationen für Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Flüchtlinge
- September / Oktober
Umgang mit Populismus, Ablehnung, Anfeindungen, eigenen Ängsten, Fremdheit für Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Flüchtlinge
- Oktober / November
Nutzung digitaler Medien für die Kommunikation im Netzwerk und mit der Bevölkerung für Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Flüchtlinge
- Dezember
Erkennen von Traumatisierung in Alltagssituationen für Hauptamtliche, Ehrenamtliche

Name, Vorname

Funktion / Institution

Straße, PLZ Wohnort

Telefon, mobil

Email-Adresse (wenn handschriftlich, dann bitte in GROSSBUCHSTABEN)

Datum, Unterschrift (bei digitaler Anmeldung akzeptieren wir Ihre Anmeldung auch ohne Unterschrift)

ANMELDUNG

bitte per Email oder Post an:

ELAG

Kaiserstraße 19
55116 Mainz
Tel. 061 31.67 77 10
www.elag.de
elag@mainz-online.de

BESTÄTIGUNG

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit näheren Angaben (Seminaradresse u.a.).